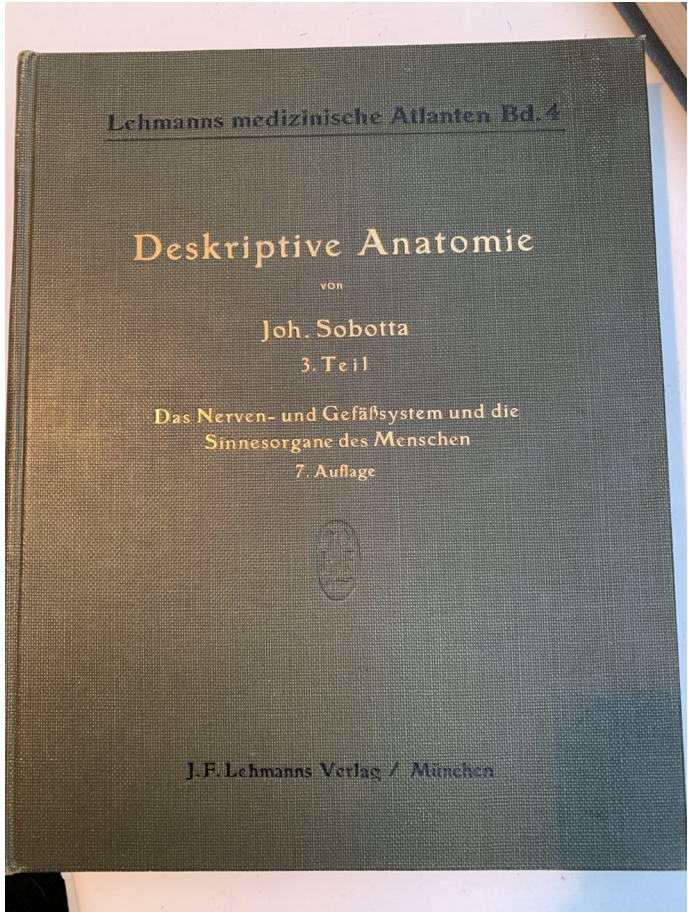
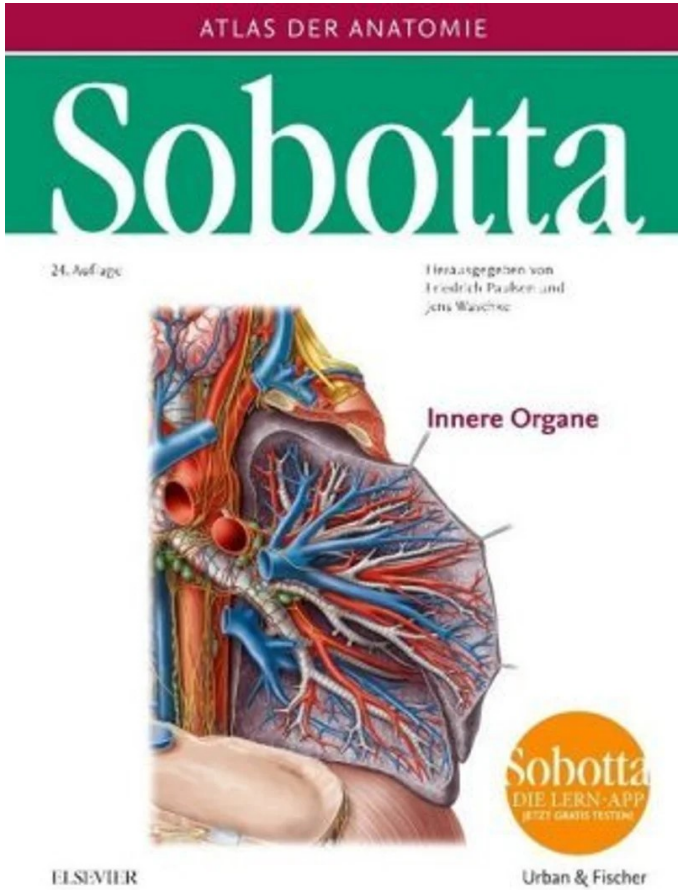
# J.F. Lehmanns Verlag

Rosa Schulte-Frohlinde

KritMed Leipzig

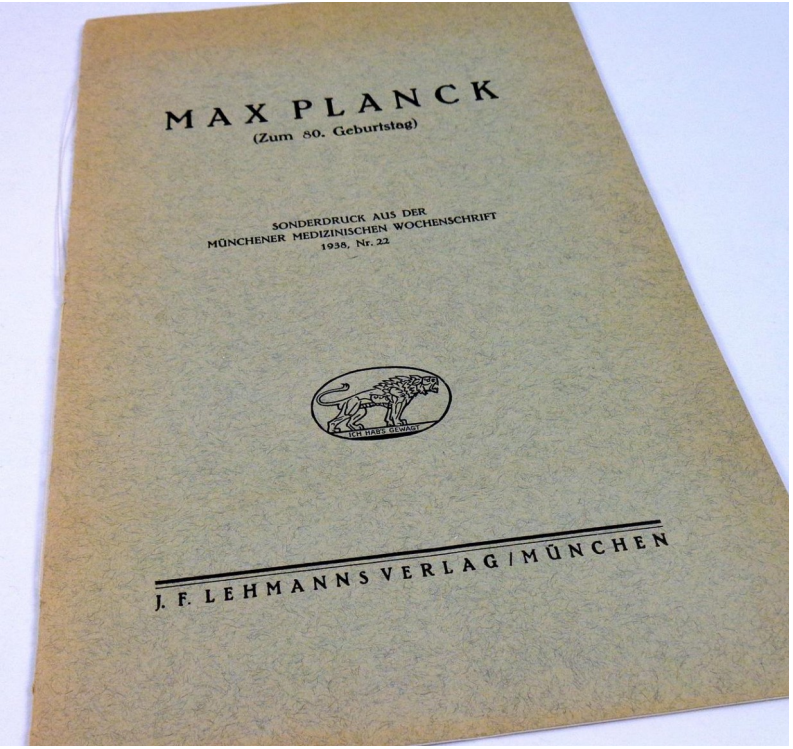
17.11.2020


Lehmanns medizinische Atlanten Bd. 4
Deskriptive Anatomie
von
Joh. Sobotta
3. Teil
Das Nerven- und Gefäßsystem und die Sinnesorgane des Menschen
7. Auflage
J. F. Lehmanns Verlag / München


ATLAS DER ANATOMIE
Sobotta
Innere Organe
Sobotta
DIE LERN-APP
ELSEVIER
Urban & Fischer

# J.F. Lehmanns Verlag

1890: Verlagsgründung durch J.F. Lehmann durch Kauf des Verlags der Zeitschrift “Münchener Medizinische Wochenschrift” (MMW) auf Anregung seines Cousins Bernhard Spatz



# J.F. Lehmann *1864 †1935

- Sehr erfolgreicher Buchhändler mit großem Einfluss auf Ärzteschaft durch medizinische Literatur und Zeitschriften
- Nutzte seinen finanziellen und gesellschaftlichen Erfolg, um seine politischen Vorstellungen zu verbreiten
- Mitglied im Vorstand des Alldeutschen Verbandes ab 1897 und der “Deutschen Gesellschaft für Rassenhygiene” ab 1914
- Beteligung am Hitler-Putsch 1923
- Vertreter der Dolchstoßlegende
- Herausgabe nationalistischer, imperialistischer, völkischer und antisemitischer Literatur
- Förderung und Verbreitung völkischen Gedankengutes, des “Sozialdarwinismus”, der “Rassenhygiene” und “Rassenkunde”

# Veröffentlichungen - Beispiele

- W. Liek: “Der Anteil des Judentums am Zusammenbruch Deutschlands”
- G. Hoffmann: “Volkstod durch sittlichen Verfall”
- H. St. Chemberlain: “Rasse und Nation”
- Bücher von Alfred Rosenberg, Adolf Hitler u.a. Nationalsozialisten vor 1933
- Zeitschriften wie “Archiv für Rassen- und Gesellschaftsbiologie” und “Deutschlands Erneuerung” (ab 1917 mit H. S. Chamberlain und Max von Grube)
- Völkische Jugendschriften
- Sponsor u.a. für F.K Günther (“Rassenkunde des Deutschen Volkes”) der Folge seiner Protektion eine Professur erhielt

Adolf Hitler (1928):

“den ungeheuren Fortschritt [...], den die Kenntnis der Rassenfrage, nicht zuletzt dank der Tätigkeit seines Verlages nehme”

# Sozialdarwinismus

- Soziale Unterschiede könnten biologisch erklärt werden, es gäbe einen “Kampf ums Dasein” in Gesellschaften
- Sozialversicherungen verhinderten die “natürliche Auslese”, führten zu “Verweichlichung”, “Krankheitszüchtung” und Faulheit (E. Liek 1927, Lehmanns Verlag) – gefährden also die gesamtgesellschaftliche Gesundheit
- Behandlung von Armen durch Almosen und freiwillige Hilfe statt Anerkennung einer Klassengesellschaft; Ziel einer harmonischen “Volksgemeinschaft” (ebd.)
- Die Angst vor dem Verlust gesellschaftlicher Privilegien erklärt die Akzeptanz solcher Theorien in großen Teilen der deutschen Ärzteschaft, die sich schon länger im Streit mit den Krankenkassen befand

# J.F. Lehmanns Verlag

1890: Verlagsgründung durch J.F. Lehmann durch Kauf des Verlags der Zeitschrift “Münchener Medizinische Wochenschrift” (MMW) auf Anregung seines Cousins Bernhard Spatz

1946: Kauf von der “J.F. Lehmanns Medizinische Buchhandlung GmbH” durch Verlag Urban & Schwarzenberg

1972: Umbenennung der Filialen zu Oscar Rothacker

1977: Auflösung des J.F. Lehmanns Verlags (nach 1945 Leitung durch Otto Spatz)

1981: Kauf der Rothacker Buchhandlungen durch den Deutschen Ärzteverlag, Umbenennung zu J. F. Lehmanns Med. Buchhandlung (stillgelegter Unternehmensmantel)

1997: Umbenennung zu Lehmanns Fachbuchhandlung

2011: Umbenennung zu Lehmanns Media

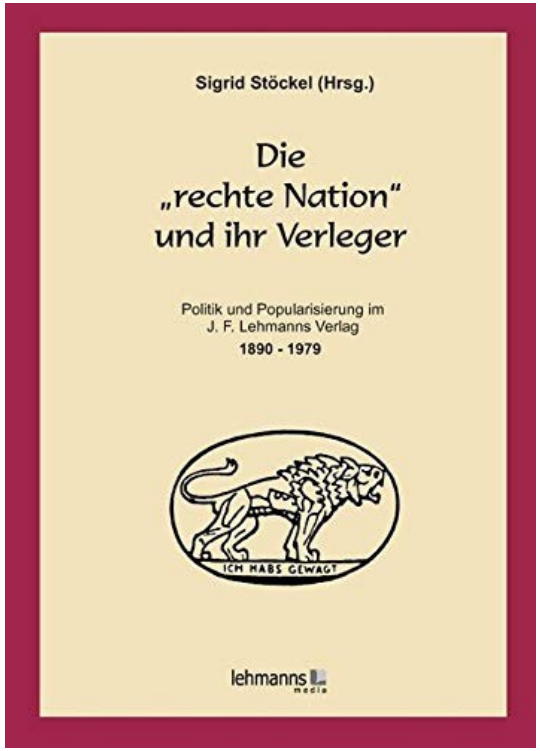
2018: Kauf durch Lafayette Mittelstand Capital (Luxemburg)

2020: Kauf der Leipziger Filiale durch Thalia

LEHMANNS FACHBUCHHANDLUNG

lehmanns media

# Referenzen


Sigrid Stöckel (Hrsg.)
Die „rechte Nation“ und ihr Verleger
Politik und Popularisierung im J. F. Lehmanns Verlag
1890 - 1979
ICH HABS GEWAGT
lehmanns media

Medizin, Faschismus und Widerstand
Mabuse-Verlag